

[9048.] **Neuigkeiten der Jahre 1850 und 1851**

von

A. D. Geisler in Bremen.

Althaus, Th., Aus dem Gefängniß. Deutsche Erinnerungen und Ideale. 8. broch. 1 $\frac{1}{2}$ 6 Sg.

Carrikaturen und Silhouetten, Berliner. In zwanglosen Hefen. 1. Hef. Die nicht demokratische Presse Berlins. 8. broch. 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

Christern, W., Dulon vor dem Reichs- und Bundestage in Frankfurt, oder die protestantische Selbstständigkeit in der höchsten Gefahr. Ein Ruf an das ganze noch nicht katholische Deutschland. 8. geh. 3 Sg.

Douai, Dr. E. D. A., Katechismus für Glieder freier Gemeinden. 8. broch. 11 $\frac{1}{4}$ Sg.

Dulon, R., (Pastor zu U. L. Frauen in Bremen) Herzenserguß an meine Gemeinde. Eine Predigt nach längerer Abwesenheit gehalten und auf den Wunsch vieler Zuhörer herausgegeben. 8. geh. 5 Sg.

Dulon, R., Die reformirte Kirche, Herr Mallet und Ich. Ein Wort zur Belehrung u. Züchtigung. 8. broch. 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

Dulon, R., Die Stephanigemeinde in Bremen am 22. October 1850. 8. broch. 10 Sg.

Jesuitenansiedlung, die, in Westfalen und das Westfälische Junkerthum. Beiträge zur Geschichte der Volksverdummung in Preußen. 8. broch. 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

Kosenberg, H. W. A., Armin oder die teutoburger Schlacht. Dramatisches Gedicht in 5 Akten. 8. broch. 20 Sg.

Nagel, W., (Pastor zu St. Remberti in Bremen) Unterricht über die Bibel, als Vorstufe für den eigentlichen Confirmandenunterricht u. Ergänzung meines „Inbegriff u.“ Zunächst für meine Katechumenen. 8. broch. 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

Plate, E. Th., Zweites Schulbuch zur Erreichung der völligen Lesefertigkeit. Nach Stephani's Lautmethode, in enger Verbindung mit dem Anschauungsunterrichte u. in Ansehung an das 1. Lesebuch; zunächst für Bremens neue Elementarschulen. 8. 6 $\frac{1}{4}$ Sg.

Ruperti, Fr., Erzählende Gedichte. 8. Eleg. broch. 15 Sg. Eleg. geb. mit Goldschn. 25 Sg.

Ruperti, Fr., Dunkles Laub. Jugendgedichte. 16. Eleg. broch. 20 Sg. Eleg. geb. mit Goldschn. 1 $\frac{1}{2}$.

Schaefer, Dr. J. W., (ord. Lehrer an der Hauptschule zu Bremen) Grundriß der Geschichte der deutschen Literatur. 5. verbess. Aufl. 8. 12 $\frac{1}{2}$ Sg.

Wird nur noch fest gegeben.

Schröder, Dr. J. F., Leitfaden der Declamation. Ein Schulbuch für Gymnasien. 8. 12 $\frac{1}{2}$ Sg.

Schröder, Dr. J. F., (Rector am Königl. Andreanum in Hildesheim) Satzungen und Gebräuche des talmudisch-rabbinischen Judenthums. Ein Handbuch für Juristen, Staatsmänner, Theologen und Geschichtsforscher, so wie für Alle, welche sich über diesen Gegenstand belehren wollen. 8. broch. 3 $\frac{1}{2}$.

Schönhoff, Heint., Aus der freien Gemeinde zu Bremen. Zwei Reden gehalten vor ihr und nach Gemeindebeschluß dem Drucke übergeben. 8. broch. 4 Sg.

Weck, J. M., Die gebeugte Kirche. 8. geh. 3 Sg.

Weiffagung, höchst denkwürdige, des hochwürdigsten Pater Abt Herrmann von Lehnin, über Preußens ältere u. neuere Geschichte, von 1322 bis 2000, bisher buchstäblich eingetroffen, und eben in der Entwicklung begriffen. 3. verm. Aufl. 8. geh. 3 $\frac{1}{2}$ Sg.

Zeitbilder, neue deutsche. 3. Abthlg. A. u. d. L.: Elisabeth Neumann. 3 Thle. 8. broch. 3 $\frac{1}{2}$.

Die 2 ersten Abthlg. erschienen bei F. Kuhnt in Gisleben.

Zeugniß, Ein, über die hohe Bedeutung des Christenthums, aus dankbarem Herzen für's Leben und durch's Leben begründet, als Erwiderung an die Anhänger der freien Gemeinde zu Bremen auf deren 2 nach Gemeindebeschluß dem Drucke übergebene Reden. 8. geh. 3 Sg.

Dulon's, R., Portrait. Lith. von Fr. Jentzen in Berlin, gedr. im Königl. lith. Institut daselbst.

Ausgabe vor der Schrift 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Sg.

Ausgabe mit der Schrift hin. 1 $\frac{1}{2}$ Sg.

Ausgabe mit der Schrift weiß 20 Sg.

Ausgabe mit der Schrift weiß ordin. Papier 7 $\frac{1}{2}$ Sg.

[9049.] **Wichtig für Buchhändler und Bibliotheken.**

So eben erschien bei Thomas Hodgson in London:

The London Catalogue of Books; with their sizes, prices, and publishers' names 1816—1851.

Die englische Literatur vom Jahre 1816 bis 1851 ist in diesem Kataloge, bis jetzt die einzige bibliographische Hilfsquelle, repräsentirt. Da spätere Ausgaben dieses Kataloges nicht so weit zurückgehen, und der Katalog in seiner jetzigen Form nicht wieder neu aufgelegt werden wird, so ist die Anschaffung dieser neuen Ausgabe sehr anzurathen.

Ich liefere denselben gut gebunden für 8 $\frac{1}{2}$ 15 Sg baar, franco Leipzig, und bitte zu verlangen.

London, October 1851. Franz Thimm.

[9050.] **Ammon, Vater Unser, Miniatúrausgabe.**

So eben erschien in meinem Verlage:

Das Vater Unser.**Ein Erbauungsbuch für jeden Christen.**

Mit einer Einleitung von

Christoph Friedrich von Ammon, Dr.

Dreizehnte Originalausgabe.

Miniatúrausgabe.

geb. m. Goldschnitt 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ broch. $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

in Rechnung mit 25 % Rabatt.

gegen baar mit 40 % Rabatt.

auf 12 Exemplare 1 Freie exemplar.

Ich darf hoffen, daß das Vater Unser ohne Zweifel eines der gangbarsten Gebetbücher in dieser modernen, geschmackvollen und dabei wohlfeilen Ausgabe, Ihnen Gelegenheit zu einem sehr bedeutenden Absatze geben wird.

Außer den pro Novitate verschickten Exemplaren bedaure ich, von dieser Auflage keine à Cond.-Sendungen machen zu können.

Leipzig, d. 5. Novbr. 1851.

Bernhard Tauchnitz jun.

[9051.] Heute versandte ich von:

„Funke, Handbuch der speciellen Pathologie und Therapie der grösseren nutzbaren Haus-säugethiere“ 2. Auflage. II. Bandes 3. Abthlg.

mit welcher Lieferung dies Werk vollständig ist.

Da dieses nunmehr in seiner 2. Auflage vollendete Werk schon in seiner 1. Aufl. allgemein als eine Perle der thierärztlichen Literatur galt und der im In- und Auslande als Veterinärchriftsteller rühmlichst bekannte Verfasser Nichts unterlassen hat, um es in der 2. Aufl. den Anforderungen der fortgeschrittenen Wissenschaft und Kunst entsprechend zu verbessern, so kann dasselbe allen wirklichen und angehenden Thierärzten, Staatsrathen und sonstigen Medicinalbeamten und gebildeten Deconomen mit vollem Rechte nur bestens empfohlen werden.

Anzeigen darüber werde ich in die gelesesten Blätter einrücken lassen, und würde es daher gut sein, wenn diejenigen Handlungen, welche bisher noch nicht verlangten, sich mit Exemplaren versehen.

Um Ihre thätigste Verwendung bittend, zeichnet

Leipzig, den 1. Nov. 1851.

Achtungsvoll ergeben

Robert Frieße.

NB. Denjenigen Handlungen, welchen es noch nicht beliebt, Rechnung 1850 zu reguliren, diene zur Nachricht, daß weder in Rechnung noch baar an sie expedirt werden wird.

[9052.] In meinem Verlage ist so eben erschienen und wird nur auf Verlangen versendet:

Angela.

Roman in zwei Bänden

von

Mar Kurnik.

br. 2 $\frac{1}{2}$ 10 Sg.

(in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar mit 40 %)

Ich bitte zu verlangen.

Breslau, 30. October 1851.

Wilh. Gottl. Korn.